

Actualia

Juni 2023



Verband | Biologie, Biowissenschaften
& Biomedizin in Deutschland

I. VBIOaktiv

Runder Tisch zur Lehrkräftefortbildung

Die Politik muss die Fortbildung von Lehrkräften verstärkt in den Fokus nehmen. Auf diese Forderung verständigten sich jüngst 16 Verbände und Gesellschaften bei einem vom Deutschen Philologenverband organisierten Runden Tisches, an dem auch der VBIO teilgenommen hat.

<https://www.vbio.de/aktuelles/details/mehr-engagement-bei-lehrkraeftenfortbildung>

VBIO Jahresbericht 2022 online

Der aktuelle VBIO-Jahresbericht gibt einen Einblick in die Aktivitäten und Positionen des VBIO und zeigt, dass der Biologenverband auch 2022 wieder ein überzeugender Ansprechpartner für Politik, Presse und Wissenschaft gewesen ist. Der Jahresbericht gibt auch einen Überblick über unsere Angebote zu Beruf, Karriere und Weiterbildung.

[Zum Jahresbericht 2022](#)

VBIO zum WissZeitVG

Der VBIO hat zusammen mit den anderen großen mathematisch-naturwissenschaftlichen Fachgesellschaften eine Stellungnahme im Rahmen der Verbändeanhörung zum Entwurf des Wissenschaftszeitvertragsgesetzes beim BMBF eingereicht.

<https://www.vbio.de/aktuelles/details/mathematisch-naturwissenschaftliche-gesellschaften-nehmen-stellung-zur-geplanten-novelle-des-wissenschaftszeitvertragsgesetzes-wisszeitvg>

II. VBIO-Termine

Ozeane – Zeugen und Akteure des Klimawandels?

Der DVGeo und der VBIO haben Wissenschaftler/-innen eingeladen, einen Einblick in die Funktion der Ozeane und deren Erforschung zu geben. Die Online-Veranstaltung „Ozeane: Akteure und Zeugen des Klimawandels“ richtet sich an Schüler/-innen der Sek II und findet am 27. September 2023 von 10:00 bis 11.30 Uhr statt.

<https://www.vbio.de/aktuelles/details/ozeane-akteure-und-zeugen-des-klimawandels-online-veranstaltung-fuer-schuelerinnen-und-schueler>

III. Aktuelles von A bis Z

ChatGPT

Large Language Models (LLMs) haben das Potenzial, das Wissenschaftssystem zu revolutionieren. Das ist das Ergebnis einer Delphi-Umfrage des Alexander von Humboldt Instituts für Internet und Gesellschaft (HIIG). Mit Blick auf die wissenschaftliche Praxis werden die positiven Auswirkungen die negativen deutlich überwiegen. Jedoch ist es die dringende Aufgabe von Wissenschaft und Politik, mögliche Desinformation durch große Sprachmodelle aktiv zu bekämpfen.

<https://www.vbio.de/aktuelles/details/chatgpt-die-verantwortung-der-wissenschaft>

Der Tierisch! Podcast

Es gibt einen neuen Podcast über Artenschutz und Tiere! Lydia Möcklinghoff und Dr. Frauke Fischer sind zwei studierte Zoologinnen und Expertinnen für unterhaltsame und gleichzeitig verständliche Wissenschaftskommunikation. Jetzt haben sie, den ersten lustigen, leichten, zoologischen Plauderpodcast mit bodenlos wissenschaftlicher Tiefe auf die Beine gestellt.

<https://www.vbio.de/aktuelles/details/der-tierisch-podcast-eine-entdeckungsreise-in-die-wilde-welt-der-tiere>

Dialogreihe Wolf

Das BMU hat in Kooperation mit dem BMEL die "Dialogreihe Wolf" gestartet. Hauptziele der Veranstaltungsreihe: Der Austausch zu wichtigen Aspekten zum Wolf und die Versachlichung der Diskussion.

<https://www.vbio.de/aktuelles/details/dialogreihe-wolf-gestartet>

Fake News Studie

Die Verbreitung von Falschinformationen behindert zunehmend die Aufklärung über gesellschaftlich relevante, wissenschaftlich belegte Tatsachen. Eine repräsentative Studie der Universität Bayreuth hat jetzt die Wirkung von Texten untersucht, die darauf abzielen, Fake News und Mythen auf den Gebieten der Covid-19-Impfstoffe und der gentechnisch veränderten Lebensmittel zu widerlegen.

<https://www.vbio.de/aktuelles/details/repraesentative-studie-unter-sucht-textstrategien-zur-widerlegung-von-fake-news-und-mythen>

Kennzahlen der Biotech-Branche

Wichtige Kennzahlen der deutschen Biotechnologie-Branche für 2022 zeigen im Vergleich zu 2021 ein anhaltend hohes Niveau. Der Umsatz liegt zwar mit 25 Mrd. Euro rund 3 Prozent niedriger als 2021. Investitionen in Forschung und Entwicklung (FuE) bleiben aber mit 3,8 Mrd. Euro stabil.

<https://www.vbio.de/aktuelles/details/kennzahlen-der-deutschen-biotechnologie-branche-bleiben-auf-hohem-niveau>

Open Access

Das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) und die Länder haben auf Fachebene seit 2019 einen intensiven Austausch zum Thema Open Access. Im Ergebnis dieses Austauschs sind gemeinsame Leitlinien von Bund und Ländern zu Open Access entstanden.

<https://www.vbio.de/aktuelles/details/bund-laender-leitlinien-zu-open-access-veroeffentlicht>

TRANSCEND

Mit der Schaffung eines Zentrums für Translationale Pflanzenbiodiversitätsforschung (TRANSCEND) wollen das Exzellenzcluster für Pflanzenwissenschaften (CEPLAS) und das IPK Leibniz-Institut den Weg ebnen für eine Allianz der innovativen Pflanzenwissenschaften. Vorrangiges Ziel ist es, den Transformationsprozess hin zu einer nachhaltigen Landwirtschaft als ein wichtiges Element einer nachhaltigen Gesellschaft voranzutreiben. Dafür gilt es, Schnittstellen für eine Zusammenarbeit zu identifizieren, Kompetenzen zusammenzuführen sowie die Pflanzenforschung insgesamt zu stärken.

<https://www.vbio.de/aktuelles/details/transcend-allianz-fuer-innovative-pflanzenwissenschaften-gestartet>

WBGU-Gutachten

„Gesund leben auf einer gesunden Erde“ – so der Titel und die Vision des neuen WBGU-Gutachtens, das im Juni 2023 an Bundesumweltministerin Steffi Lemke und Judith Pirscher, Staatssekretärin im Bundesministerium für Bildung und Forschung übergeben wurde. Das neue Gutachten analysiert mit einem globalen Blick die Wechselwirkungen von Natur und Menschen.

<https://www.vbio.de/aktuelles/details/wbgu-gutachten-umweltschutz-ist-auch-gesundheitsschutz>

Wissenschaftskommunikation

Wer Wissenschaft an die breite Öffentlichkeit vermitteln möchte, sieht sich mit zahlreichen Herausforderungen aus Medienwelt und Politik konfrontiert. Von der TU Darmstadt und der

Universität Magdeburg wurden gleich zwei Broschüren veröffentlicht, die sowohl jungen als auch erfahrenen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern ein sicheres und reflektiertes Kommunizieren ermöglichen sollen.

<https://www.vbio.de/aktuelles/details/orientierung-im-spannungsfeld-von-wissenschaft-medien-und-politik>

Wissenschaftszeitvertragsgesetz

Der Koalitionsvertrag für die 20. Legislaturperiode sieht vor, die Arbeitsbedingungen in der Wissenschaft zu verbessern und in diesem Zusammenhang das Wissenschaftszeitvertragsgesetz (WissZeitVG) zu reformieren. Das BMBF hat am 6.6.2023 den Referentenentwurf zur Reform des Wissenschaftszeitvertragsgesetzes (WissZeitVG) vorgestellt und am 14.6.2023 die Verbände- und Länderbeteiligung eingeleitet.

<https://www.vbio.de/aktuelles/details/bmbf-legt-ueberarbeiteten-referentenentwurf-zum-wissenschaftszeitvertragsgesetz-vor>

ZKBS

Der Bundesminister für Ernährung und Landwirtschaft, Cem Özdemir, hat 19 sachverständige und sachkundige Personen in die Zentrale Kommission für die biologische Sicherheit (ZKBS) berufen. Erstmals seit der Erweiterung der ZKBS im Jahr 2008 sind nun alle vorgesehenen gesellschaftlichen Gruppen durch entsprechende Sachkundige in der Kommission repräsentiert – darunter auch zwei sachkundige Personen für den Bereich Naturschutz.

<https://www.vbio.de/aktuelles/details/zkbs-endlich-komplett-erstmalig-sind-alle-gesellschaftlichen-gruppen-in-der-kommission-vertreten>

IV. Unter Beobachtung

- Biosafety/Biosecurity, DURC, BiostoffVO, TRBA, ISO/DIN
- Gentechnikrecht, neue Methoden
- DIY – Do-it-yourself-Biologie, Citizen Science, Biohacking, Biogarage
- Fachkunde, Akkreditierung, Berufsqualifikationen, Fachkanon Biologie
- berufliche und akademische Bildung
- Arbeitsbedingungen, Befristung, WissZeitVG, TzBfG
- Nagoya-Protokoll, DSI
- Wissenschaftliche Tierversuche

**Sie möchten weitere Informationen?
Sie vermissen ein Thema?
Sprechen Sie uns gerne an!**